

# Rolle der „school nurse“ in der Schulgesundheitspflege – aktuelle Herausforderungen

**Dr. Gabriele Ellsäßer**

Fachausschuss Kinder- und Jugendgesundheitsdienst/ BVÖGD

Präsidentin der European Union for School and University Health and Medicine

Kommission Globale Kinder- und Jugendgesundheit im Bündnis Kinder- und Jugendgesundheit

Teamleitung SGFK - SK2 Leitlinie WG 4

Fachtag SGFK EHD Darmstadt 21.11.2025

DE GRUYTER

Public Health Forum 2025; 33(2): 155–162

Gabriele Ellsäßer\* und Ulrike Manz

## Die Rolle der school nurse in der Schulgesundheitspflege: Aktuelle Herausforderungen

The role of the school nurse in school health care: current challenges

<https://doi.org/10.1515/pubhef-2025-0020>

**Zusammenfassung:** Die school nurse (hier: Schulgesundheitsfachkraft) spielt eine zentrale Rolle in der Schulgesundheitspflege für Versorgung, Fürsorge, Gesundheitsförderung. Trotz evidenter Vorteile wie Unterstützung chronisch kranker Schüler\*innen und Reduktion von Fehlzeiten fehlen in Deutschland flächendeckende Strukturen. Modellprojekte belegen übereinstimmende gesundheitliche und bildungsbezogene Effekte. Herausforderungen wie Finanzierung, Anstellung und Qualifizierung erfordern politische Lösungen.

Association of School Nurses and Health Promotion (ISNA) [1] und der WHO [2]: Gesundheit fördert den Bildungserfolg und Bildung fördert Gesundheit. Die WHO empfiehlt deshalb in ihrer Guideline on School Health Services (2021) eine ausreichende personelle und finanzielle Ausstattung der Schulgesundheitsdienste (SHS) mit Fachkräften wie school nurses, um Prävention, Fürsorge und Versorgung im schulischen Umfeld zu gewährleisten [3]. School nurses bieten dabei vor allem einen entscheidenden Vorteil: Sie erreichen alle Schüler\*innen unabhängig von der familiären sozialen Lage.

In Deutschland umfasst die Schulgesundheitspflege

Public Health Forum, Ellsäßer&Manz 2025

# Worüber ich spreche

- Aktuelle Herausforderungen in der Schulgesundheitspflege
- Warum Schulgesundheitsfachkräfte?
- Blick in Daten aus Brandenburg
- Umsetzung in Deutschland
- Wirkung
- Zentrale Herausforderungen

# Gesundheitliche Herausforderungen in Schule

## Studienergebnisse zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

- **Psychosomatische Beschwerden:** Etwa die Hälfte der Schülerinnen und rund ein Drittel der Schüler (HBSC 2024)
- **Krisenbezogene Zukunftsängste:** Über 50 % der Jugendlichen (COPSY)
- **Chronische Erkrankungen:** Etwa 16 % der Kinder und Jugendlichen (KiGGS)
- **Psychische Erkrankungen:** Rund 10 % (z. B. ADHS, Angststörungen, Panikattacken, Autismus-Spektrum-Störungen u. a.)
- **Behandlungsbedürftige Unfälle:** 9 % (DGUV 2023)

## Folgen der Pandemie

- Anstieg von Entwicklungsstörungen, Übergewicht, Medienkonsum bei Einschulungskindern (Wünsch et al. 2023)
- Zunahme psychischer Erkrankungen bei Jugendlichen, insbesondere Depressionen, Essstörungen (DAK-Kinder-Jugend-Report 2023)

# Herausforderungen an Schule

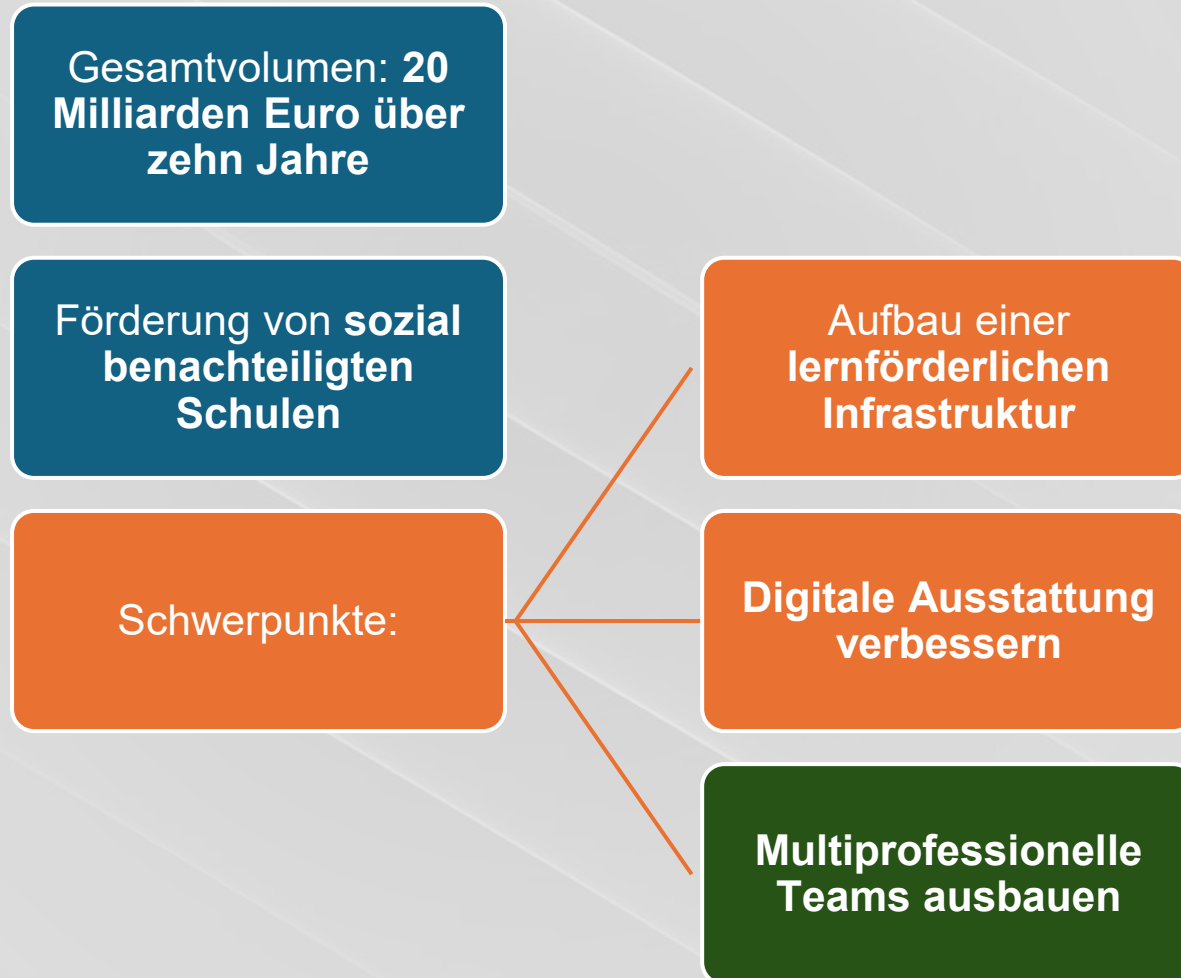
## Schullandschaft im Wandel

- Ausbau des Ganztags schulbereiches (Rechtsanspruch in 2026 für alle Erstklässler)
- in 2022 (KMK):
  - 73% der Grundschulen
  - 50 % Sekundarstufe I

## Hohe Bildungsansprüche

- Förderung der Chancengerechtigkeit (Auswirkung von Bildungsferne, Kinderarmut, Migration und den „Wunden“ der Pandemie)
- Inklusive Bildung
- Bildungsangebote für Kinder mit Fluchterfahrung

# Bildung reagiert: „Startchancen“ Bund-Länder-Programm (ab 08/2024)



Warum sind  
Schulgesundheitsfachkräfte  
besonders geeignet die  
gesundheitlichen  
Herausforderungen zu bewältigen?

---



### **CURRICULUM**

zur Weiterbildung für  
examinierte Gesundheits- und

# SGFK sind keine „Pflasterkleber“

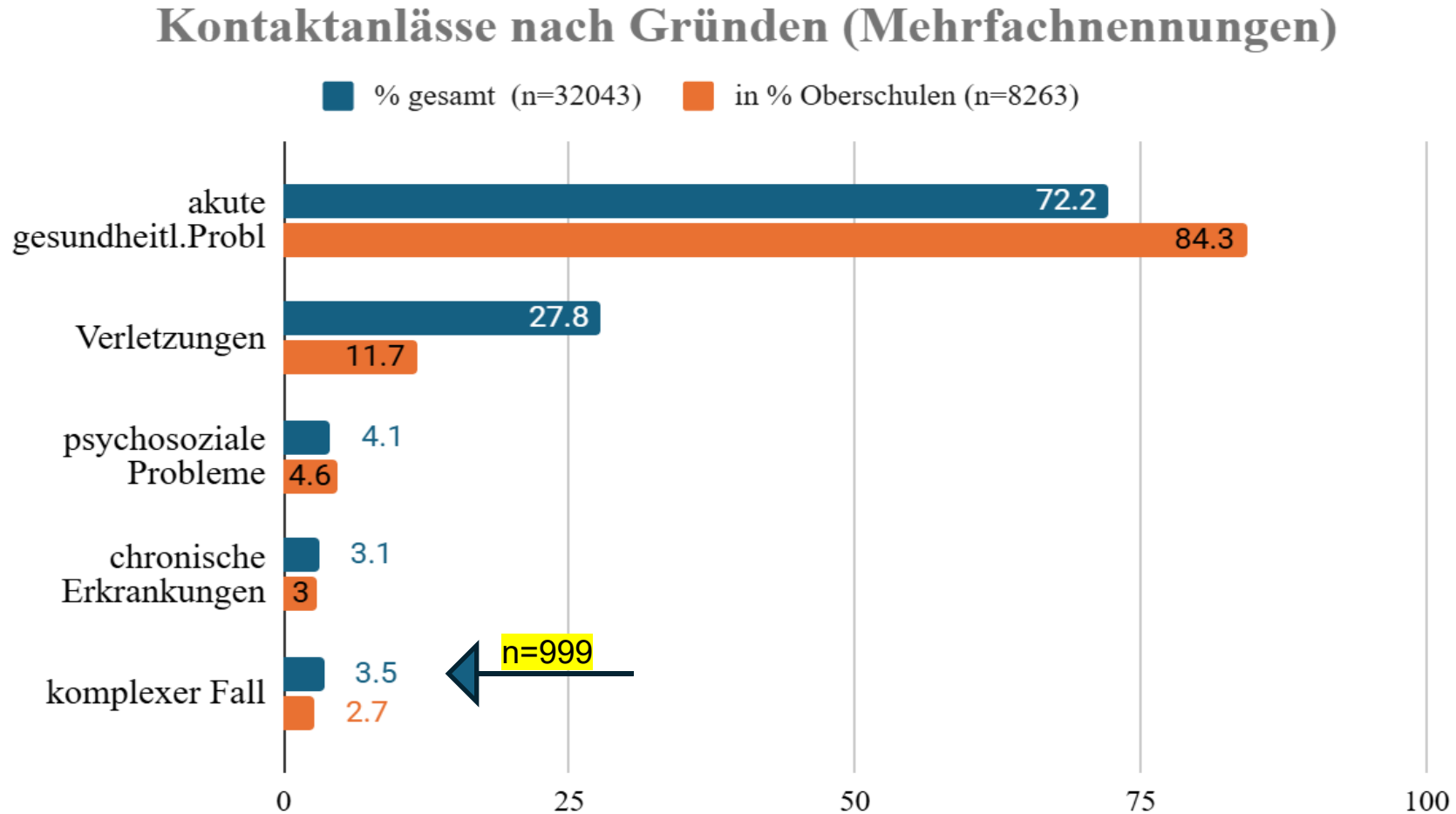
- SGFK sind examinierte Pflegefachkräfte und verfügen durch ihre Weiterqualifizierung über professionelle Kompetenz, eigenständig und interprofessionell in Schule zu handeln (AWO Potsdam 2018).
- Bundesweite Umsetzung über die Evangelische Hochschule in Darmstadt
- Theorie: 592 UE | Praxis: 920 Std.

# Beispiel: Blick in das Tätigkeitsfeld von SGFK in BB

(Beteiligte: AWO Potsdam/Frau Ratzmann, AG Daten/Frau Pöhl, Herr Dr. Böhmann, Herr Opitz DIG), SGFK BB)

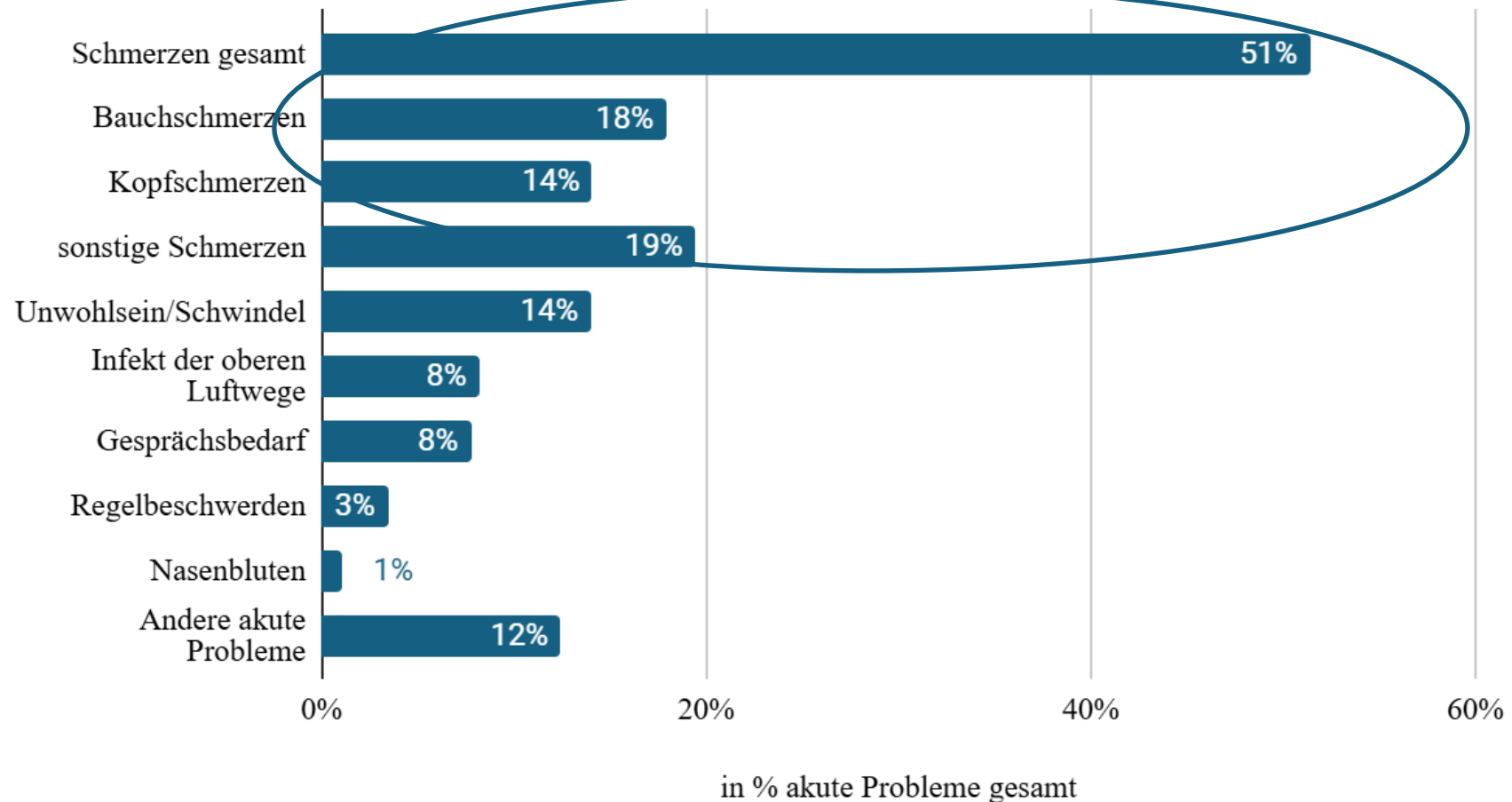
- Erhebungszeitraum 8.4.2024 – 15.4.2025
- 18 SGFK an 21 öffentlichen Schulen (15 GS, 4 OS, eine GS+OS, ein Oberstufenzentrum)
- Einbezogen  $n = 6.905 / 8109$  (85%) Schüler\*innen mit Einverständniserklärungen
- Mindestens ein Kontaktanlass bei 74 % der Schüler\*innen
- 28.902 Kontaktfälle mit unterschiedlichen Gründen
- Kontaktdauer durchschnittlich 13 Minuten (GS < OS)

# Kontaktanlässe nach Gründen



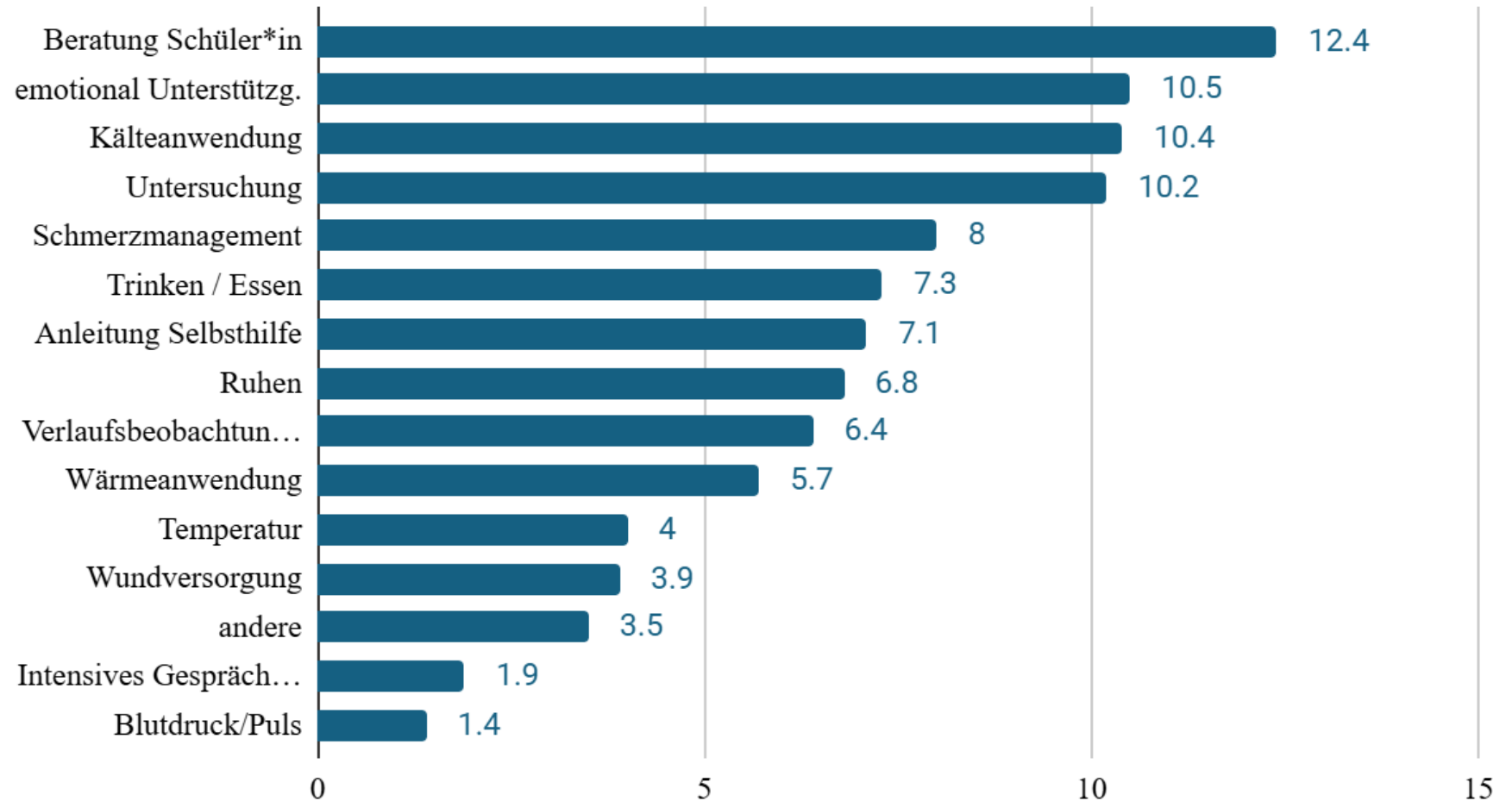
# Kontaktanlässe nach akuten Problemen

Kontaktanlässe nach akuten Probleme (Mehrfachnennungen) (n=20847)



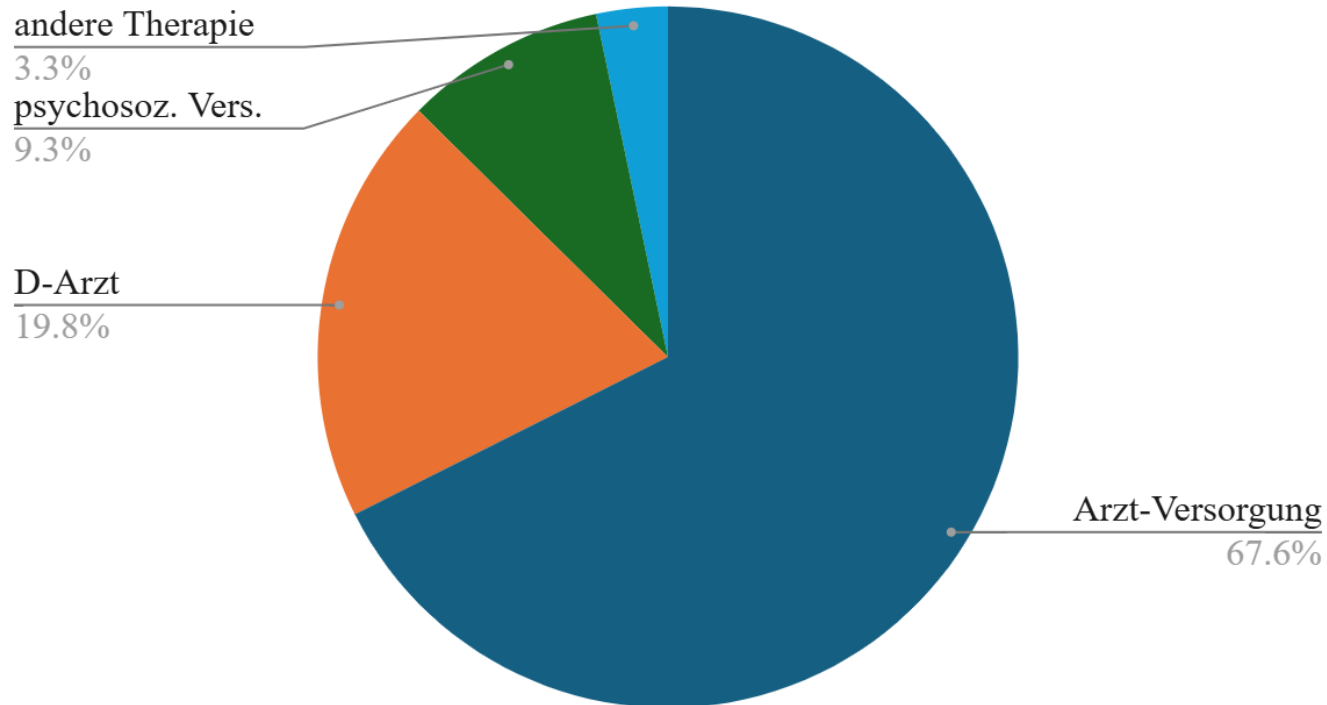
# Interventionen

Interventionen nach Einzelmaßnahmen in % (Mehrfachnennungen) (n= 20847)



# Auswirkungen

## Empfehlung: medizinische & psychosoziale Versorgung (n= 1628)



## Auswirkung auf Bildungsteilhabe (n=23.559)

Rückkehr in den Unterricht	85.6%
Schüler*in nach Hause	14.1%
RTW/Klinik	0.3%

# Umsetzung in Deutschland

Ellsäßer&Manz 2025

# Umsetzung in Deutschland

(Ellsäßer&Manz 2025)

- Etwa 150 SGFK an rund 32.000 öffentlichen Schulen
- Modellprojekte (wie in Teltow-Fläming, Berlin, Rheinland-Pfalz) bis etablierte Strukturen (Hessen)
- Anstellungsverhältnis vielfältig:
  - Land, Kommune, freie Träger
  - bei Bildung oder Gesundheit/ ÖGD
  - Tätigkeit in Teilzeit, selten in Vollzeit, befristet, unbefristet



# Schulkontext und Herausforderungen für SGFK

- **Schulformen/Schülerzahlen**
  - Grundschulen (mit und ohne Ganztagsbereich)
  - Oberschulen, Oberstufenzentren, inklusive Schulen, Förderschulen
  - Schulen im Startchancen-Programm
  - Große Schulen mit über **1.000 Schüler\*innen**
  - Kleine ländliche Schulen mit **200–350 Schüler\*innen**
- **Schulumfeld**
  - Im Stadtgebiet: z. B. Hessen, Rheinland-Pfalz, Berlin, Stuttgart
  - In ländlichen Gemeinden (Brandenburg)
  - In strukturschwachen Gebieten
  - In sozialen Brennpunkten

# Zwei unterschiedliche Konzepte

- SGFK in Schulen (Kranken-/Sprechzimmer) mit Fokus auf Versorgung und Gesundheitsbildung
  - Brücke zum medizinischen und psychosozialen Versorgungssystem
- GefaS in Schulen mit Fokus auf Projektarbeit in Gesundheitsförderung (Bremen)



# Herausforderungen an SGFK in Schule

- Der Arbeitsalltag der SGFK ist geprägt von hoher Inanspruchnahme, Zeitdruck, unvorhersehbaren Situationen und vielfältigen Krisen – vergleichbar mit einer Notaufnahme. Im Unterschied zum Gesundheitssystem fehlt es jedoch an personeller Entlastung.

# Wirkung

Komplexe Effekte - Fazit aus 8 Evaluationsstudien (Ellsäßer&Manz 2025)

**Tabelle 2:** Übersicht zu den komplexen Effekten der Tätigkeit von Schulgesundheitsfachkräften (SGFK) auf Basis von Evaluationen.

Aspekte	Effekte	Evaluation
<b>Gesundheits Aspekte</b>	<p>Große Akzeptanz (Rat der SGFK wird befolgt) und Inanspruchnahme der SGFK durch die Schüler*Innen (SuS).</p> <p>Nach dem Besuch der SGFK fühlt sich ein hoher Anteil der SuS besser.</p> <p>SGFK werden von SuS bei gesundheitlichen Beschwerden aufgesucht.</p> <p>SGFK werden von SuS als „Beratungsinstanz“ bei gesundheitlichen und emotional-sozialen Problemen wahrgenommen.</p> <p>SGFK sind fachkompetente Ansprechpartner*Innen in Schulen bei gesundheitlichen Krisen und Notfällen der SuS.</p> <p>Sie fördern die Handlungssicherheit von Lehrkräften im Umgang mit gesundheitlichen Problemlagen der SuS</p>	<p>a,b,g,h</p> <p>a,h</p> <p>a,b,c,d,e,f,g,h</p> <p>a,b,e,g,h</p> <p>a,b,e,g,h</p> <p>a,b,h</p>
Zusätzlich ökonomischer Effekt	<p>Sie bewirken den Rückgang von Unfällen und vermeiden unnötige Notarzteinsätze.</p> <p>Sie tragen zur Reduktion von Heilbehandlungskosten bei.</p>	<p>e,f</p> <p>f</p>
<b>Präventive Aspekte</b>	<p>Gesundheitswissen: Schüler*Innen befassen sich mehr mit Gesundheitsthemen.</p> <p>Mobbingprävention: Rückgang des Gefühls, wegen Krankheit oder Behinderung gehänselt zu werden.</p> <p>SGFK fördern Vorsorgemaßnahmen in Schulen wie Hygiene, Infektionsschutz, Zahnprophylaxe und Unfallschutz.</p> <p>SGFK bieten Gesundheitsberatung für Lehrkräfte und Eltern an und werden in Anspruch genommen.</p>	<p>b</p> <p>b</p> <p>b,e,h</p> <p>a,b,e,g,h</p>
<b>Bildungsbezogene Aspekte</b>	<p>Verbesserung der Bildungsteilhabe: Über 80% konnten nach Kontakt mit der SGFK in den Unterricht zurückkehren.</p> <p>Lehrkräfte können trotz gesundheitlicher Zwischenfälle unterrichten und Themen an die SGFK delegieren.</p> <p>SGFK sichern durch ihre Präsenz den Schulbesuch auch bei Krankheit oder Unfall.</p> <p>Gesundheitsedukative Effekte durch höhere Nutzung (Lehrkräfte/Eltern) und bessere Gesundheitskompetenz (SuS).</p> <p>Förderung des Schulklimas und der Sicherheit im Lebensfeld Schule.</p>	<p>e,h</p> <p>a,b,c,d,e,g,h</p> <p>a,b</p> <p>a,b,d</p> <p>a,b,c,d,h</p>
<b>Systemische Effekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entlastung der Lehrkräfte von fachfremden gesundheitsbezogenen Aufgaben und Maßnahmen der 1. Hilfe.</li> <li>Entlastung der Schulsekretariate bei 1. Hilfe-Maßnahmen und Krankheitsbeschwerden sowie Elternkontakten.</li> <li>Entlastung der Eltern durch Erstversorgung der SuS mit akuten Beschwerden oder Verletzungen in der Schule. Kinder verbleiben häufig in der Schule.</li> <li>Eltern von chronisch kranken SuS wissen, dass ihre Kinder in der Schule qualifiziert versorgt werden.</li> </ul>	a,b,c,d,e,f,g,h

# Zentrale Herausforderungen für die Umsetzung

---

## **Finanzierung**

---

Erforderlich: Stabil und nachhaltig - Landes-/Kommunalhaushalte, Bund-Länder-Programme (Startchancen) oder Mischmodelle

---

## **Anstellung & Anbindung**

---

Verankerung im ÖGD/Gesundheits- oder Bildungssystem

---

Erforderlich: verbindliche fachliche Zusammenarbeit

---

## **Qualifizierung**

---

Erforderlich: Einheitliche Weiterbildung, Supervision und Gewährleistung der beruflichen Absicherung

# Fazit



Für Schulen braucht es – wie in anderen Ländern – multiprofessionelle Teams mit „School Nurses“.



Das Programm *Startchancen* bietet eine einmalige Gelegenheit: In 4.000 Schulen kann je eine SGFK-Stelle finanziert werden.



SGFK fördern Gesundheit, Teilhabe und ein sicheres Schulklima.



Nötig sind: verlässliche Finanzierung und zentrale Steuerung zur langfristigen Verankerung.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

---

[Gellsaesser@t-online.de](mailto:Gellsaesser@t-online.de)